

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kriegsgedichte 1914 ; Von Johanna Haueisen. Dem deutschen Heer gewidmet

Haueisen, Johanna

Karlsruhe, 1915

Der sterbende Soldat

urn:nbn:de:bsz:31-34768

Der sterbende Soldat.

Ist es meines Herren Wille,
daß ich heimwärts gehen soll?
O, wie zittert mein Gebeine,
o, wie ist der Seele wohl!
Es dringen von oben
mir lieblich entgegen
sanftselige Chöre,
kaum will ich mich regen!
Die Lüfte sie beben,
wie flüsternde Laute,
es wallt mir entgegen —
das Zimmergeschäute, —
es geht durch die Tore des Sterbens mir auf,
du zitternder Leib,
du verlangende Seele,
du sinkst und du schwebest selig hinauf!
Da kreuzen sich die kalten Hände,
die schweren Lider sinken matt,
da löset sich vom Stamm der Erde,
das taumelnde, entseelte Blatt!

Was Staub ist, das schweige!
o bängliches Ringen!
So soll mich der Tod nun,
der starke, bezwingen?
O Himmel, was reget
beflügelt sich leise, —
tief in mir die Seele,
tritt an ihre Reise!

Dem Kerker entronnen, sie schwebet hinan,
von Liebe umhaucht,
und von Strahlen umflossen, —
sie hebt sich! sie fliegt auf kristallener Bahn!

